

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 82 (2020)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles

- 4 Kurzmeldungen

Markt

- 8 Weidemann will höher hinaus
12 «Duplo»-Düse teilt die Gülle
14 Die Sieger der «Alp Innovation Trophy»
16 Kubota: Neue Baureihe «M6002»
17 Mit Heisswasser gegen Unkräuter



Schwerpunkt: Traktoren

- 18 Der Traktor – seit 100 Jahren erfolgreich
22 Vorschlag für neue Kategorien
28 Grosse Übersichtstabelle
30 Body-Mass-Index für Traktoren
37 Alternativ oder nur naiv?
42 Der Traktor als Datensammler

Impression

- 44 «F-Con» – Schnellkuppelsystem von Flieg
46 Neues Multitalent «Grip 4-70»
48 «MF 5711 M» mit «Dyna-4»-Getriebe
50 Häcksler mit Überladebunker



Management

- 51 Was gilt beim Farmerstopp?

Wissen

- 52 Fahrerplatz – das Hightech-Operatorsystem



Sicherheit

- 55 Gefahren im Umgang mit Elektro-Fahrzeugen

Plattform

- 58 Trocknungsanlagen mit Köpfchen
60 «FullEnergy» – neue Perspektive für das Energiekonzept

Passion

- 64 Valtra «6400 HiTech» mit Jahrgang 2001

SVLT

- 67 Sektionsnachrichten
70 Botschafter aus Ersigen BE
71 Kurse und Impressum



Titelbild:
Oft ist es schwierig, Traktoren einzig über ihre PS-Angaben miteinander zu vergleichen. Eine Einteilung in praxisnahe Kategorien kann eine bessere Vergleichbarkeit bieten. Bild: R. Engeler



[www.youtube.com/
agrartechnikCH](http://www.youtube.com/agrartechnikCH)



[www.facebook.com/
CHLandtechnik](http://www.facebook.com/CHLandtechnik)

Editorial

Roman
Engeler



Die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität in den vergangenen Jahrzehnten basiert nicht zuletzt auf der Mechanisierung der Landwirtschaft, wobei der Traktor als sogenannte Leitmaschine auf einem Betrieb die Schlüsselrolle eingenommen hat und weiter einnehmen wird.

Im Zuge des allgemeinen «Bauern-Bashings» in den Medien, das anscheinend in Mode gekommen ist und das zu einem grossen Teil die mangelnde Kenntnis der Bevölkerung über die Landwirtschaft ausnützt, ist auch der Traktor in die Kritik geraten. Vor allem die grossen, schweren und leistungsstarken Modelle haben es den Journalisten angetan. So sehr es diesen Medienschaffenden vordergründig um eine sachliche Berichterstattung geht – und eine solche kann gerade bei dieser Thematik durchaus kontrovers sein –, so voreingenommen präsentiert sich am Ende dann die Berichterstattung. Da werden Argumente von Fachleuten aus dem Zusammenhang gerissen und so gebüschelt, dass die Geschichte zur bereits vorgefassten Meinung passt. Kann man dagegen etwas unternehmen? Solange die Lebensmittelregale und unsere Bäuche stets gefüllt sind, verpuffen zwangsläufig die meisten der gut gemeinten Aktionen. Trotzdem ist die Landwirtschaft und mit ihr die Landtechnik gefordert, die Öffentlichkeitsarbeit weiter zu intensivieren, um so den landwirtschaftlichen Unwissenden, aber auch den notorischen Kritikern die wesentlichen Zusammenhänge aufzeigen zu können. Ziel muss es sein, das Ansehen und die Glaubwürdigkeit einer produzierenden Landwirtschaft in der Gesellschaft ohne altbackene Klischees wieder auf jenen hohen Stellenwert zu hieven, den die Lebensmittelproduktion auch verdient.

Ausgabe Nr. 12 erscheint am 17.12.2020